

Postdoc/Senior Researcher Soziale Neurowissenschaft/Psychologie (m/w/d)

Für das von der Berlin University Alliance (BUA) geförderte Projekt „CovSocial“ unter der Leitung von Prof. Dr. Mazda Adli (Charité Berlin) und Prof. Dr. Tania Singer (Max Planck Forschungsgruppe Soziale Neurowissenschaften) und einem Konsortium von fünf weiteren Professor*innen aus Charité (Prof. Dr. Sonja Entringer & Prof. Dr. Christine Heim), Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Dr. Emanuel Voelkle), Freie Universität Berlin (Prof. Dr. Felix Blankenburg) und Max Planck Institut für Psychiatrie (Prof. Dr. Elisabeth Binder) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (39 Wochenstunden), zunächst befristet auf 2 Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung eine/n Postdoc/Senior Researcher (m/w/d).

Ziel des Projekts ist es, die Veränderung von psychischer Gesundheit, sozialem Stress und sozialer Kohäsion sowie pro- und antisozialem sowie Suchtverhalten über die Zeit der SARS-CoV2-Pandemie in einer großen Stichprobe von Berliner Bürger*innen zu erfassen. Das Projekt ist in vier aufeinander folgende Phasen eingeteilt. Diese beinhalten 1) die retrospektive Erfassung aller relevanten Variablen in der ersten Pandemieperiode von März bis Juni, 2) eine prospektive App-basierte Ecological Momentary Assessment (EMA) Studie, 3) die Erfassung objektiver Stress- und (Epi)Genetikmarker sowie behavioraler Variablen, und zuletzt 4) einer Interventionsstudie zu mentalem Training zur Stressreduktion und Resilienzsteigerung.

Ihre Aufgaben

- Implementierung und Durchführung der vier Phasen der Studie inklusive einer App-basierten Ecological Momentary Assessment (EMA) Studie zur Erfassung mentaler Gesundheit und der sozio-emotionalen Erfahrungen (u.a. soziale Kohäsion) während der Covid-19 Pandemie, auf Web- und App basierender Methodik.
- Auswertung von Fragebogen- sowie längsschnittlichen Zeitreihendaten.
- Analyse von stressrelevanten Biomarkern sowie (Epi)genetischen Markern.
- Implementierung einer App-basierten mentalen Trainingsintervention.
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Expert*innen auf dem Gebiet der Psychobiologie (z.B. Stressphysiologie) und anderen Fachgebieten.
- Publikation der Ergebnisse in Fachmagazinen.

Ihre Qualifikationen

- Erfolgreich abgeschlossene Dissertation im Bereich Psychologie, Soziale Neurowissenschaften oder einem anderen einschlägigen Fach.
- Erfolgreiche Publikationen auf hohem wissenschaftlichem Niveau und andere wissenschaftliche Leistungen.

- Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung von psychologischen Experimenten und im Einsatz moderner Technologien für die Erfassung psychologischer Daten im Alltag (z.B. EMA, Palm Pilots, Mobiltelefone, Internet, Event-Sampling).
- Fundierte Kenntnisse über moderne statistische Analysemethoden (z.B. Zeitreihenanalysen, Strukturgleichungsmodellen etc.) und der Verwendung von Softwarepaketen (z.B. SPSS, R, MATLAB usw.).
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift.
- Interesse an Achtsamkeitsbasierten Interventionsstudien und translationaler Feldforschung.
- Engagement, Organisationsgeschick, Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität, sorgfältige und organisierte Arbeitsweise.

Die Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD, EG 13).

Alle beteiligten Einrichtungen (Charité, Humboldt-Universität zu Berlin, Freie Universität Berlin und die Max Planck Gesellschaft) haben sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Außerdem streben alle o.g. Einrichtungen nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Wir begrüßen Bewerbungen jedes Hintergrunds.

Ihre Bewerbung

Die Stelle steht ab sofort zur Verfügung und ist zunächst auf zwei Jahre befristet, mit der Möglichkeit auf Verlängerung. Kandidat*innen der engeren Auswahl werden zu einem persönlichen Gespräch nach Berlin eingeladen. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben und CV in englischer und deutscher Sprache, sowie dreier Referenzen unter Angabe der Kennziffer 02-2020 per Mail an Dr. Juliane Domke, office@social.mpg.de.